

Medienmitteilung

28. Januar 2020

Eine Ära geht zu Ende

Lange war der Bärenclub im Einsatz für den Natur- und Tierpark Goldau. Nun sind die engagierten Mitglieder altersbedingt zurückgetreten. Am Tierpark-Jahresessen im Januar wurden sie verabschiedet und geehrt. Der Tierpark sucht nun Nachfolgerinnen und Nachfolger, die sich im Park engagieren möchten.

Sie sind alle ehemalige «Bähnler» und stammen aus Goldau: Thaddeus Galliker und Paul Blum, die zu den Gründern des Bärenclubs gehören, sowie René Imholz und Ueli Ottinger. Anna Galliker, die Ehefrau von Thaddeus Galliker, unterstützte die vier Herren jeweils tatkräftig.

Die Mitglieder des Bärenclubs haben in den letzten Jahren viele wichtige Freiwilligeneinsätze für den Tierpark geleistet. Unter anderem haben sie an Wochenenden und Feiertagen die Tierpark-Wege vom Kot der Mufflons und Sikahirsche gereinigt, damit die Besuchenden den Park jeweils im besten Licht antreffen konnten. Weiter haben sie tatkräftig bei der Bewirtschaftung der diversen Naturschutzgebiete des Tierparks mitgeholfen und jeden Frühling die «Goldauer Hüsli» renoviert und frisch gestrichen. Nach ihren langjährigen Einsätzen sind die vier letzten offiziellen Mitglieder nun zurückgetreten. Thaddeus Galliker bleibt dem Tierpark als Fachmann für Naturschutzgebiete glücklicherweise noch beratend erhalten.

Im Rahmen des Tierpark-Jahresessens Mitte Januar wurden die Mitglieder geehrt und mit einer Standing Ovation aller Tierpark-Mitarbeitenden verabschiedet. Damit ging eine Ära zu Ende: Seit der Gründung des Tierparkvereins im Jahr 1925 durfte der Park immer auf Unterstützung von «Eisenbählern» zählen. Mit dem abtretenden Bärenclub sind die letzten Bähnler aus ihrem aktiven Tierpark-Dienst zurückgetreten.

Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht

In der beliebten Freilaufzone des Parks können Besuchende mit Sikahirschen und Mufflons in Kontakt treten, sie streicheln und sie mit den speziell hergestellten Wildwürfeln füttern. Dadurch trifft man die freilaufenden Tiere oft auf den Gehwegen für die Besuchenden an – wo sie auch ihr «Geschäft» verrichten. Von montags bis freitags werden die Gehwege von Tierpark-Mitarbeitenden gesäubert. Damit diese aber auch einmal Pause machen können, ist der Tierpark auf Unterstützung von Freiwilligen an Wochenenden und Feiertagen angewiesen.

Aus diesem Grund ist der Tierpark nun auf der Suche nach Freiwilligen, die von April bis Oktober diese Arbeit übernehmen möchten. Die Details dazu sind auf der Website des Tierparks ausgeschrieben.



**Die designierten Mitglieder des Bärenclubs (v.l.):
Ueli Ottinger, Paul Blum, Anna Galliker, Thaddeus Galliker und René Imholz**

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Joe Michel, Leiter Bau & Infrastruktur, joe.michel@tierpark.ch, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.